Aktionen

Bedienungsprozess und Anzeigemodus

Ausschalten (OFF) Wenn sich das Gerät nicht in Betrieb befindet, drücken und halten Sie die "On/Off"-Taste für 3 Sekunden oder drücken Sie kurz die "On/Off"-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint "ON", das Gerät schaltet sich ein und die Getriebelampen drehen sich im Uhrzeigersinn, um anzuzeigen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Einschalten (ON)

Nach dem Einschalten, wenn die Taste "ON/OFF" 3 Sekunden lang gedrückt wird oder die Taste "ON/OFF" kurz gedrückt wird, erscheint auf dem Bildschirm "OFF" und die Lichter des Getriebes leuchten gegen den Uhrzeigersinn auf, um anzuzeigen, dass das Gerät ausgeschaltet wird. Nach dem Ausschalten wechselt das Display automatisch zur Anzeige der Spannung und damit zur Anzeige, dass die Abschaltkühlung zu Ende ist.

Achtung! Das Gerät darf nicht neu gestartet werden, während die Abschaltkühlung läuft.

Geräteanpassung

Beim Einschalten die Hoch- oder Runterschalt-Taste kurz drücken, um die Gangstellung einzustellen. Im Display wird "P-Gang" angezeigt und die Ganganzeige leuchtet in derselben Position wie der eingestellte Gang. Jeder kurze Druck auf die Hochschalt-Taste erhöht die Arbeitsgeschwindigkeit des Heizgerätes um einen Gang, jeder kurze Druck auf die Runterschalt-Taste verringert die Arbeitsgeschwindigkeit des Heizgerätes um einen Gang, wobei der Einstellbereich 1-8 Gänge beträgt. Nach der Einstellung der Drehzahl arbeitet das Heizgerät mit der eingestellten Drehzahl.

Separate Ölpumpe

Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist und keine Störung vorliegt, drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste "Auf" oder kurz die Taste "Einstellen", um in die Betriebsart "Pumpenöl" zu gelangen. Um die Funktion der separaten Kraftstoffversorgung der Pumpe zu aktivieren, drücken Sie anschließend 3 Sekunden lang die "Set-Taste". Auf dem Display wird "P-E" angezeigt, was die Umschaltung des Heizgerätes in den Modus für separates Pumpenöl ist. Nach dem Aktivieren des separaten Pumpölbetriebs kann durch kurzes Drücken der "Hochschalttaste" das Pumpen des Pumpöls beendet werden. Der Ölpumpmodus stoppt automatisch 3 Minuten nach Aktivierung, wenn die "Hochschalttaste" nicht ununterbrochen gedrückt wird.

Luftzufuhr

Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist und kein Fehler vorliegt, um die Luftzufuhr zu unterbrechen und in den Luftzufuhrmodus zu schalten, die "Abwärtstaste" 3 Sekunden lang drücken oder die "Einstelltaste" kurz drücken. Um die Funktion der individuellen Luftzufuhr zu aktivieren, drücken Sie anschließend 3 Sekunden lang die "Einstelltaste". Auf dem Display wird "P_F" angezeigt, was die Umschaltung des Heizgerätes in den Modus der individuellen Luftzufuhr ist. Nach dem Einschalten des Modus für die individuelle

Luftzufuhr wird die Luftzufuhr durch kurzes Drücken der Taste "Runter" gestoppt.

Fernbedienung

Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist und keine Störung vorliegt, werden die Tasten "Up" und "Down" gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display erscheint "---". Dies bedeutet, dass sich das Heizgerät im Fernbedienungs-Einstellmodus befindet. Um den Abgleich abzuschließen, drücken Sie im Zustand des Fernbedienungsabgleichs die Taste "Ausschalten" auf der Fernbedienung lange. Der Abgleichzustand wird automatisch beendet, wenn der Abgleich erfolgreich abgeschlossen wurde. Um die Justierung zu beenden, drücken Sie nach dem Eintritt in die Justierung kurz eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

Modi-Auswahl

Nachdem das Heizgerät erfolgreich gezündet wurde, wird durch Drücken und Halten der "Auf"-Taste für 3 Sekunden in den Konstanttemperaturmodus gewechselt und auf dem Display wird "F+ Konstanttemperatur" angezeigt. Um den Konstanttemperaturmodus zu verlassen und in den Schrittmodus zu wechseln, halten Sie im Konstanttemperaturmodus die "Aufwärtstaste" 3 Sekunden lang gedrückt.

Achtung! Das Heizgerät verlässt den Konstanttemperaturmodus automatisch, wenn eine Störung auftritt oder das Heizgerät ausgeschaltet wird.

Konstanttemperatur Im Konstanttemperaturmodus die Taste "Auf" oder "Ab" kurz drücken, um die Konstanttemperatur einzustellen. Auf dem Display erscheint "F+ Konstanttemperatur". Mit jedem kurzen Druck auf die Taste "Up" wird die eingestellte Konstanttemperatur um 2 °C erhöht, mit jedem kurzen Druck auf die Taste "Down" wird die eingestellte Konstanttemperatur um 2 °C verringert, wobei der Einstellbereich 18 °C - 30 °C beträgt.

> Ist die konstante Temperatur einmal eingestellt, so arbeitet das Heizgerät in Übereinstimmung mit der eingestellten Temperatur.

Displaywechsel

Durch kurzes Drücken der Taste "Einstellungen" wechselt das Display zur Anzeige der aktuellen Spannung, der Umgebungstemperatur, der Höhe (nicht verfügbar bei Modellen ohne Höhe), der Gehäusetemperatur, des Ausstattungscodes (nicht verfügbar bei Modellen ohne IoT), der aktuellen Uhrzeit, der Auswahl des Pumpenölbetriebs (nicht verfügbar bei eingeschaltetem Heizgerät oder im Fehlerzustand), der Auswahl des Luftzufuhrbetriebs (nicht verfügbar bei eingeschaltetem Heizgerät oder im Fehlerzustand) und der Zyklusanzeige.

Telefonverbindung

Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist und keine Störung vorliegt, kann durch kurzes Drücken der Taste "Einstellungen" auf die Anzeige des Gerätecodes umgeschaltet werden.

Die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt halten oder bei eingeschaltetem Gerät die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Um anzuzeigen, dass das Telefon in den Bindungszustand übergegangen ist, blinkt das Signalsymbol auf dem Display. Nachdem das Telefon in den Bindungsstatus übergegangen ist, scannen Sie den QR-Code der Plattform auf dem Schalter, melden Sie sich an der Schnittstelle für die Gerätebindung an, wählen Sie Bindungseingang, geben Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Gerätecode ein und klicken Sie auf Bindung bestätigen. Nach erfolgreicher Bindung verlässt das Heizgerät automatisch den Bindungsstatus und der Gerätecode blinkt viermal, um anzuzeigen, dass das Heizgerät erfolgreich gebunden wurde.

Bitte beachten! Modelle, die nicht mit LoT ausgestattet sind, verfügen nicht über diese Funktion und die Funktion Telefonbindung kann nur verwendet werden, wenn das Heizgerät normal an das Stromnetz angeschlossen ist.

Systemzeit

Drücken Sie die Taste "Einstellungen" 3 Sekunden lang, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist und keine Störung vorliegt. Um anzuzeigen, dass die Systemzeit eingestellt wurde, wird auf dem Display "A" angezeigt, das Einstellungssymbol blinkt und das Alarmsymbol blinkt.

Drücken Sie kurz "Set", während Sie sich im Status für die Einstellung der Systemzeit befinden, und die Systemzeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Durch Blinken der ersten beiden Ziffern des Doppelpunktes wird angezeigt, dass die Einstellung der Systemzeit in Stunden möglich ist. Mit jedem kurzen Druck auf die "Up"-Taste wird die Systemzeit um 1 Stunde erhöht und mit jedem kurzen Druck auf die "Down"-Taste wird die Systemzeit um 1 Stunde verringert, wobei der Einstellbereich der Systemzeit von 0 bis 23 Stunden reicht.

Nach dem Einstellen des Stundenwertes der Systemzeit ist ein kurzer Druck auf die Taste "Set" erforderlich. Als Hinweis, dass die Systemzeit in Minuten eingestellt werden kann, blinken die beiden Ziffern nach dem Doppelpunkt. Durch kurzes Drücken der Taste "Shift nach oben" wird die Systemzeit um 1 Minute erhöht, durch kurzes Drücken der Taste "Shift nach unten" wird die Systemzeit um 1 Minute verringert. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 und 59 Minuten. Hinweis: Wenn der Gerätecode auf dem Display angezeigt wird oder wenn der Pumpenölmodus oder der Luftzufuhrmodus ausgewählt wird, müssen Sie die Taste "Einstellungen" kurz drücken, um zu anderen Anzeigen zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste

"Einstellungen" 3 Sekunden lang, um in den Einstellungsstatus zu gelangen.

Zeitschaltung

Drücken Sie kurz die Taste "Einstellungen", nachdem Sie den Minutenwert der Systemzeit eingestellt haben. Auf dem Display wird "b" angezeigt, das Einstellungssymbol beginnt zu blinken, das Alarmsymbol beginnt zu blinken und das "ON"-Symbol beginnt zu blinken, was bedeutet, dass die zeitgesteuerte Einschaltzeit eingestellt wurde.

Um die zeitgesteuerte Einschaltzeit einzustellen, drücken Sie kurz die Taste "Einstellungen" und die zeitgesteuerte Einschaltzeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die ersten beiden Ziffern des Doppelpunktes blinken und sind ein Zeichen dafür, dass die Einstellung der Stunde für die zeitgesteuerte Einschaltzeit möglich ist. Mit jedem kurzen Druck auf die "Auf"-Taste während des Einschaltvorgangs wird die programmierte Startzeit um 1 Stunde erhöht und mit jedem kurzen Druck auf die "Ab"-Taste wird die programmierte Startzeit um 1 Stunde verringert, wobei der Einstellbereich 0 - 23 Stunden beträgt.

Nach dem Einstellen des Stundenwertes für die geplante Startzeit ist ein kurzer Druck auf die Taste "Set" erforderlich. Durch Blinken der beiden Ziffern hinter dem Doppelpunkt wird angezeigt, dass die Einstellung des Minutenwertes der geplanten Startzeit möglich ist. Mit jedem kurzen Druck auf die Taste "Up" wird die geplante Startzeit um 1 Minute erhöht und mit jedem kurzen Druck auf die Taste "Down" wird die geplante Startzeit um 1 Minute verringert, wobei der Einstellbereich 0-59 Minuten beträgt.

Arbeitszeit

Nach der Einstellung des Minutenwerts der geplanten Startzeit ist ein kurzer Druck auf die Taste "Einstellungen" erforderlich. In der Anzeige erscheint "C", das Einstellungssymbol blinkt, das Alarmsymbol blinkt und das Symbol "OFF" blinkt zur Anzeige, dass die Einstellung der Laufzeit eingegeben wurde.

Durch kurzes Drücken der "Set"-Taste während der Einstellung der Laufzeit wird die Laufzeit auf dem Display sichtbar. Durch Blinken der ersten beiden Stellen des Dezimalpunktes wird angezeigt, dass die Einstellung der aktuellen Stunde der Laufzeit möglich ist. Im Einstellbereich von 0-23 Stunden erhöht jedes kurze Drücken der "Up"-Taste die Laufzeit um 1 Stunde und jedes kurze Drücken der "Down"-Taste verringert die Laufzeit um 1 Stunde.

Nach der Einstellung des Stundenwertes der Laufzeit die "Set"-Taste kurz drücken. Durch Blinken der beiden Ziffern hinter dem Dezimalpunkt wird angezeigt, dass die Einstellung der aktuellen Minute der Laufzeit möglich ist. Mit jedem kurzen Druck auf die Taste "Up" wird die Laufzeit um 10 Minuten erhöht und mit jedem kurzen

Druck auf die Taste "Down" wird die Laufzeit um 10 Minuten verringert, wobei der Einstellbereich von 0 bis 50 Minuten reicht.

Hinweis: Die zeitgesteuerte Ein- und Ausschaltfunktion ist ungültig, wenn die Laufzeit nicht auf 0 Minuten eingestellt werden kann.

Timer

Nach der Einstellung der Laufzeit in Minuten die Taste "Einstellungen" kurz drücken. In der Anzeige erscheint "d", das blinkende Einstellungssymbol und das blinkende Alarmsymbol zeigen an, dass die Einstellung für die Timer-Wiederholung vorgenommen wurde.

In der Einstellung für die zeitgesteuerte Wiederholung wird durch kurzes Drücken der Taste "Set" auf dem Bildschirm der aktuelle Status der zeitgesteuerten Wiederholung angezeigt.

"ON" steht für zeitgesteuerte Wiederholung und "OFF" für zeitgesteuerte Nicht-Wiederholung. Der Status der zeitgesteuerten Wiederholung wechselt mit jedem kurzen Druck auf die Tasten "Shift Up" oder "Shift Down" zwischen den Zuständen "ON" und "OFF".

Die Logik des zeitgesteuerten Teils ist wie folgt:

Stimmt die Systemzeit mit der programmierten Einschaltzeit überein, geht das Heizgerät nach der programmierten Einschaltzeit automatisch in den Einschaltzustand über, wenn keine Betriebsstörung vorliegt.

Das Heizgerät geht nach dem Einschalten automatisch in den Abkühlzustand über, wenn die Betriebszeit des Heizgerätes mit der programmierten Betriebszeit übereinstimmt.

Ist die programmierte Wiederholung aktiv, wird das Heizgerät nach Beendigung der programmierten Abschaltung, wenn die Systemzeit mit der programmierten Startzeit übereinstimmt, bei fehlerfreiem Betrieb des Heizgerätes wieder in den Startzustand versetzt.

Bei ausgeschalteter Zeitwiederholung schaltet sich das Gerät nach dem Einschalten automatisch ab, wenn die Gerätelaufzeit der eingestellten Zeit entspricht, und die Zeitwiederholung wird automatisch deaktiviert.

Ist das Gerät in Betrieb, so kann es durch Drücken und Halten der Taste "Ein/Aus" für 3 Sekunden oder durch kurzes Drücken der Taste "Ein/Aus" ausgeschaltet werden. Die Timerfunktion schaltet sich automatisch aus, wenn das Heizgerät eine Fehlfunktion aufweist.

Speichern beenden Nach Abschluss aller Einstellungen werden die aktuellen Einstellungen gespeichert und der Einstellungsstatus automatisch verlassen, wenn die Taste "Einstellungen" 3 Sekunden lang gedrückt wird. Nach dem Verlassen des Setup-Status blinkt das Alarm-Flag langsam, das "ON"-Flag langsam und das "OFF"-Flag langsam, wenn die zeitgesteuerte Ein-/Ausschaltfunktion aktiviert ist. Wenn die Sprachfunktionen aktiviert sind, leuchtet das Tonsymbol. Das Sound-Symbol erlischt, wenn die Sprachfunktionen deaktiviert sind.

Fehleranzeige

Ein "E+Fehlercode" wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn sich das Heizgerät in einem Fehlerzustand befindet. Abgesehen von Gebläsefehlern schaltet sich das Heizgerät automatisch ab und beginnt zu abkühlen. Nach Abschluss der Wärmeabfuhr aus dem Heizgerät ist der Fehlercode zur Behebung des Fehlers heranzuziehen. Nach Abschluss der Fehlerbehebung drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste "ON/OFF" oder drücken Sie kurz die Taste "ON/OFF", um das Gerät neu zu starten und die Fehleranzeige wird automatisch gelöscht.

Achtung! Wenn der Fehler nach dem Einschalten des Warmlufterzeugers nicht behoben ist, wird der Warmlufterzeuger weiterhin Fehlercodes anzeigen und den Abschalt- und Abkühlvorgang wiederholen. Erst wenn der Fehler behoben ist, kann die Zündung normal fortgesetzt werden.

Display	Fehlerstatus Fehlerbehebung
E01	Spannung zu hoch: Versorgungsspannung überprüfen.
E02	Spannung zu niedrig: Überprüfen Sie, ob die Spannung der Stromversorgung
	und der Batterie zu niedrig ist oder ob die Verkabelung der Stromversorgung
	zu dünn ist.
E03	Die Zündkerze wird nicht erkannt: Kontrollieren, ob die Zündkerzenkabel
	falsch angeschlossen sind oder die Zündkerze austauschen.
E04	Die Ölpumpe wird nicht erkannt: Prüfen Sie, ob das Ölpumpenkabel lose ist
	oder tauschen Sie die Ölpumpe aus.
E05	Motor wird nicht erkannt: Überprüfen Sie, ob die Motorkabel falsch
	angeschlossen sind oder tauschen Sie den Motor aus.
EO6	Sensor nicht erkannt: Prüfen Sie, ob die Sensorkabel falsch angeschlossen
	sind, oder tauschen Sie den Sensor aus.
E07	Gehäuse überhitzt: Kontrollieren Sie, ob Lufteinlass und -auslass blockiert
	sind, oder tauschen Sie den Sensor aus.
E08	Flamme erloschen: Kontrollieren Sie, ob das Gerät nicht genug Öl hat oder
	ob die Ölpumpe ein Ansaugrohr hat.
E09	Zündung ausgefallen: Prüfen Sie, ob die Ölleitung das Gerät mit Öl versorgt
	oder ob die Verdrahtung der Stromversorgung zu dünn ist.
E10	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Überprüfen Sie die Luftzufuhr und
	halten Sie das Gerät von Wärmequellen fern.
E11	Temperatursensor funktioniert nicht: Bitte überprüfen Sie, ob der
	Temperatursensor beschädigt ist.

E12	Switch Box Kommunikation gestört: Prüfen Sie, ob die Kabel der Switch Box falsch angeschlossen sind oder tauschen Sie die Switch Box aus.
E13	Anomalie bei der Kommunikation mit der Hauptplatine: Überprüfen Sie, ob die Kommunikationsleitungen der Hauptplatine nicht richtig angeschlossen sind, oder tauschen Sie die Hauptplatine aus.
E15	Zündkerze kurzgeschlossen: Prüfen Sie, ob das Zündkerzenkabel kurzgeschlossen ist oder tauschen Sie die Zündkerze aus.
E16	Kurzschluss Ölpumpe: Kontrollieren Sie das Kabel der Ölpumpe auf Kurzschluss oder ersetzen Sie die Ölpumpe.
E17	Kurzschluss im Motor: Überprüfen Sie die Motorleitungen auf Kurzschluss oder tauschen Sie den Motor aus.
E18	Sensor kurzgeschlossen: Prüfen Sie, ob die Sensorleitung kurzgeschlossen ist, oder tauschen Sie den Sensor aus.